



MOBILITÄTSKONZEPT BURGWEDEL

DSK

STADT
ENTWICKLUNG

DIE DSK GMBH

 <https://dsk-gmbh.de>

Projektstatus

Projektauftritt: Aufgabenstellung, Konstituierung Projektbeirat

Grundlagenermittlung: Datenerhebung, Begehungen, Prognosen

Stärken-Schwächen-Analyse: Fußverkehr, Radverkehr, Öffentliche Verkehrsangebote, Pkw-Verkehr, Wirtschaftsverkehr, Leihangebote, Elektromobilität

Potentialanalyse: Lösungsideen, Best-Practices

Handlungsempfehlungen: Maßnahmen und Maßnahmenpakete

Vorlage des Berichtes, Beschluss und Handlungsauftrag für Verwaltung

Projektstatus

Januar	ADFC Projektbeirat in Präsenz
Februar	UEM
März	Realverband
April	Projektbeirat in Präsenz (final) Verwaltung (final)
Mai	Lesefassung
Juni	UEM

Beschlussentwurf

1. Der Rat beschließt den vorliegenden Endbericht zum „Mobilitätskonzept Burgwedel 2040“ als Grundlage für eine sozial gerechte und ökologisch vertretbare Stadtentwicklung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alle / nachgenannte Maßnahmen weiter zu verfolgen. Die Umsetzung haushaltswirksamer Maßnahmen erfolgt auf der Grundlage von einzuholenden Einzelbeschlüssen.
 - Maßnahme Nr. xxx
 - ...

Handlungsempfehlungen

- Zeithorizont bis Wirksamkeit der Maßnahme
 - kurzfristig: 3 Jahre
 - mittelfristig: 3 bis 10 Jahre
 - langfristig: 10 bis 30 Jahre
- Kostenschätzung
- Förderprogramme
- Nutzen
 - hoch: bisher fehlendes Angebot
 - mittel: vorhandenes, aber mangelhaftes Angebot
 - gering: vorhandenes Angebot ausreichend

Maßnahme 1

Anschluss an das Radwegenetz an der nördlichen Ortsgrenze

Priorität

Hoch

Planungshorizont

Langfristig

Geschätzte Kosten

Siehe Beschreibung

Förderquote

Siehe Beschreibung



Nächste Schritte

Begleitender Fuß- und Radweg; Aufnahme von Verhandlungen mit dem Land Thüringen zur Umsetzung der Maßnahme.

Ländlicher Wegebau: Veranlassung des Wegebaus

Weitere Hinweise

Grundstückankauf notwendig

Westlich der Landstraße soll ein Fuß- und Radweg entstehen. Dieser bindet nördlich an den Radweg nach Mannstedt an. Südlich endet er an der Ortsgrenze. Dort erleichtert ein Fahrbahnteiler das Überqueren der Fahrbahn und bremst ortseinwärts fahrende Kraftfahrzeuge.

Technische Parameter, geschätzte Kosten und ggf. Förderquote

- Begleitender Radweg zwischen Ortsgrenze und Oehlühle
 - 300 m Länge, 3 m Breite, ca. 900 m² Asphaltdecke: ca. 80.000 €
 - mit Aufschüttung, ca. 4.000 m³ Aushub und Verdichtung: ca. 110.000 €
 - Grunderwerb: Kosten unbekannt
 - Baulastträger ist das Land Thüringen
- Radweg Oehlühle
 - Ländlicher Wegebau auf ca. 300 m Länge: ca. 15.000 €
 - 75% Förderung durch FR ILE
- Querung des Seitenarms des Gänsebaches
 - Kosten unklar
 - Baulastträger ist das Land Thüringen
- Fahrbahnteiler
 - Kosten unklar
 - Baulastträger ist das Land Thüringen
- Die Richtlinie sieht „grundsätzlich eine Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn“ vor. Gleich wohl ist ausgeführt, dass „fahrbahnbegleitende Radwege sinnvoll“ sind. Dies gelte insbesondere dann, „wenn eine besondere Netzwirkung“ vorhanden wäre. (ERA, Tabelle 19) Dies ist hier gegeben.
- Die Richtlinie weist darauf hin, dass die „Notwendigkeit der Realisierung mit dem Auftreten schutzbedürftiger Verkehrsteilnehmer“ und „der Kurvigkeit der Straße“ steige. (ERA, Kap. 9.1.4)

Priorisierungsmatrix

	Kurzfristig	Mittelfristig	Langfristig
Hoher Nutzen			
Mittlerer Nutzen			
Geringer Nutzen			

Übersicht

- Integriertes Hauptverkehrswegenetz
 - Hauptverkehrsstraßen
 - Hauptrouten Radverkehr
- Detailbetrachtungen
 - Innenstadt Großburgwedel
 - Isernhägener Straße
- Öffentliche Verkehrsangebote
 - Expressbusse
 - Straßenbahn

Hauptverkehrsstraßen Hauptrouten Radverkehr

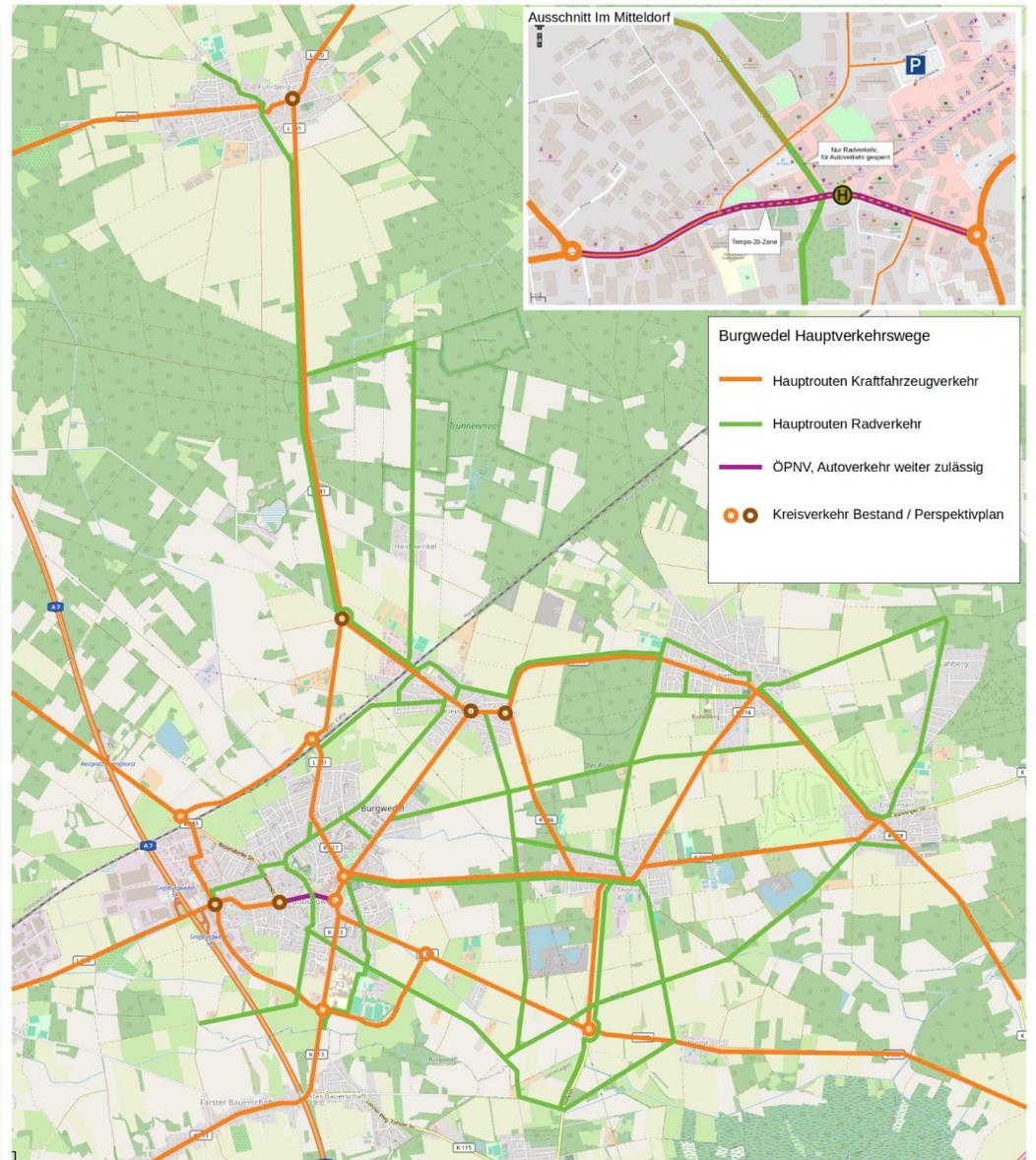
Qualitätskriterien

Hauptverkehrsstraßen

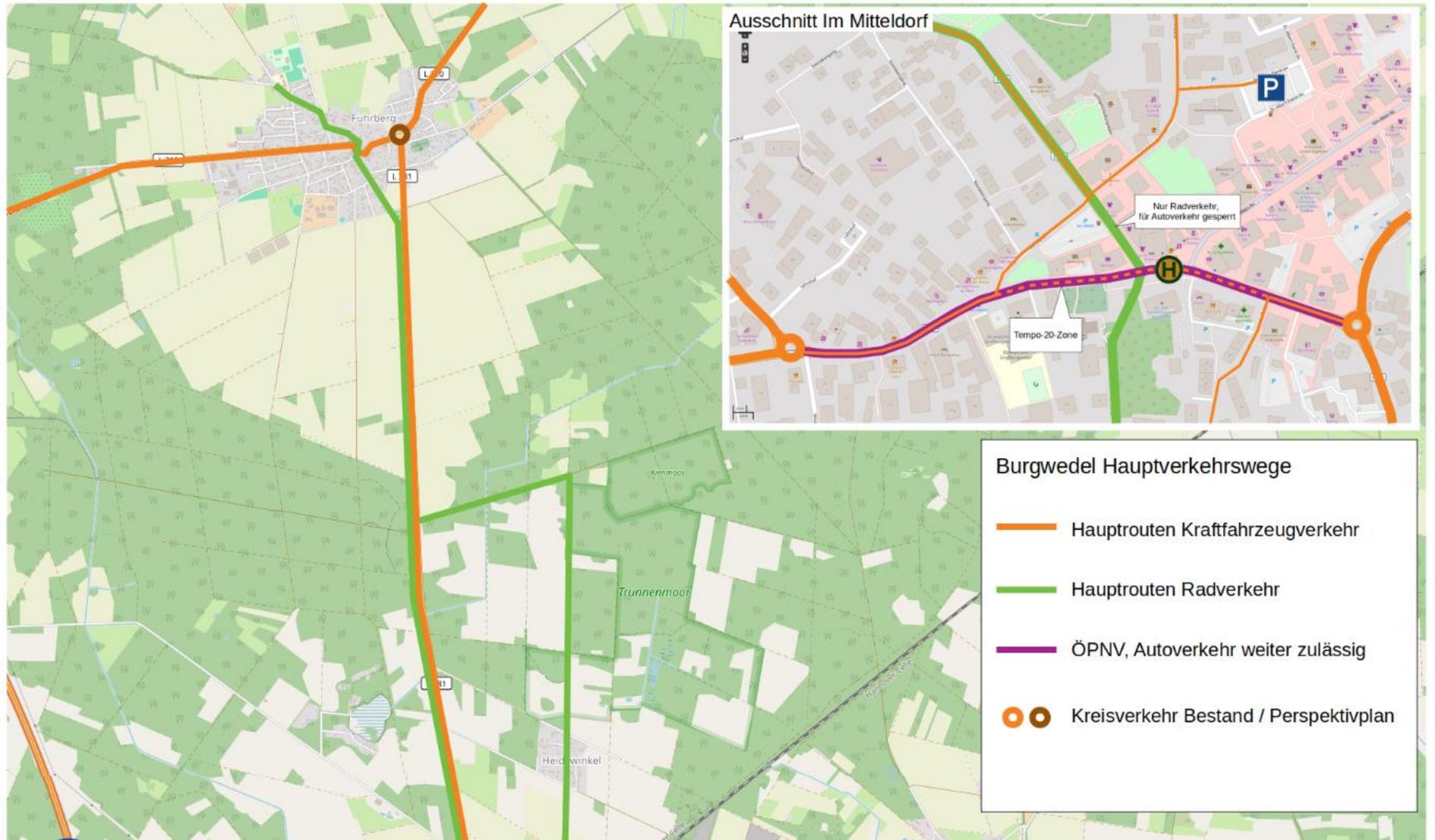
- Pkw- und Lkw-Verkehr
- ÖPNV-Angebot
- Hauptverbindung Fußverkehr
- zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h
- Betriebs- und Winterdienst

Hauptrouten Radverkehr

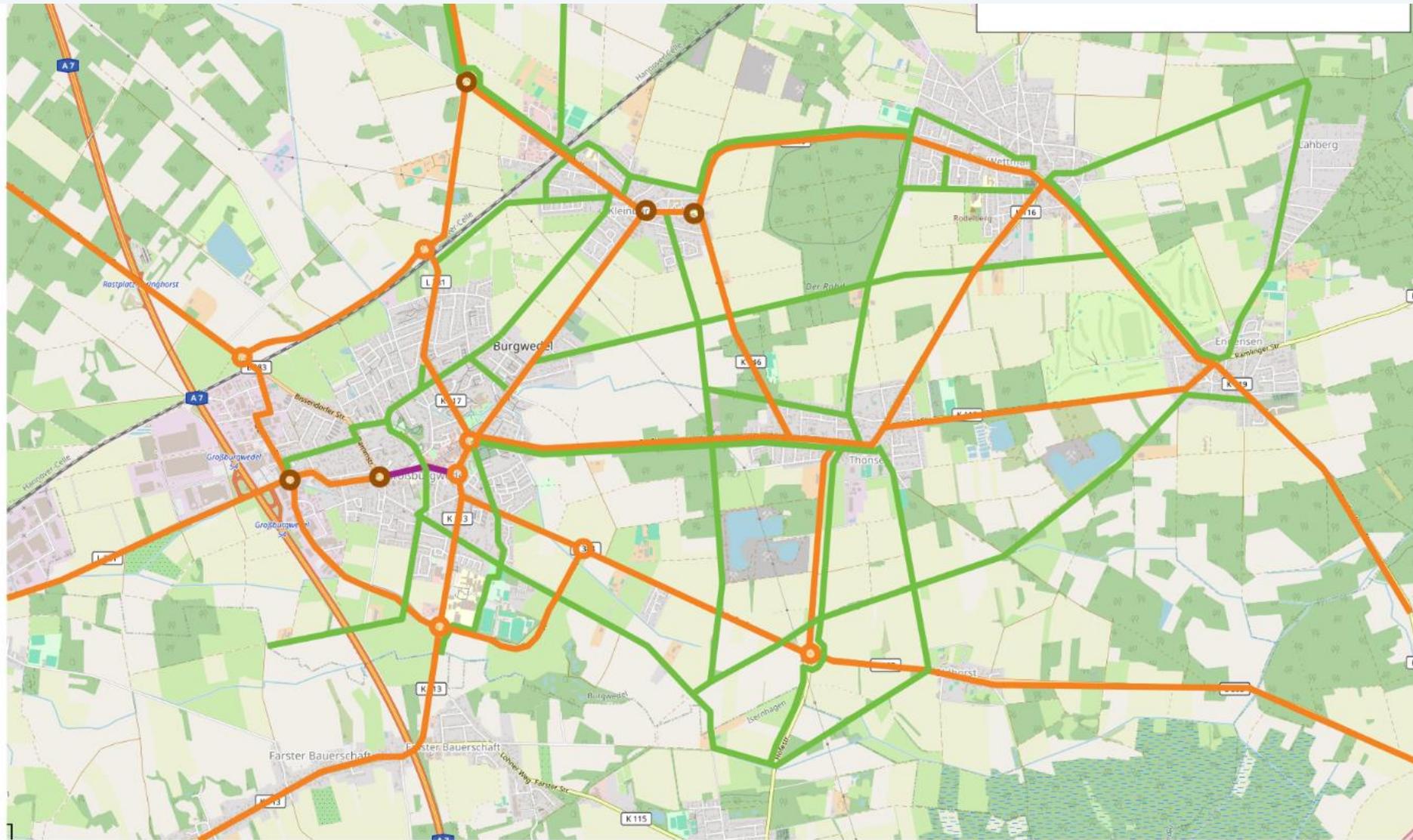
- Entlang der Hauptverkehrsstraßen, sofern Radverkehrsanlagen vorhanden
- durch parallel führende Nebenstraßen oder Grünwege als „Parallelnetz“
- Wegweisung
- Beleuchtung
- zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
- Betriebs- und Winterdienst



Hauptverkehrsstraßen Hauptrouten Radverkehr



Hauptverkehrsstraßen Hauptrouten Radverkehr



Gestaltungselemente

- Kreisverkehrsplätze

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	mittelfristig
Kostenschätzung	500.000 €
Nutzen	hoch
Hinweise	



Bild: ADFG

Gestaltungselemente

- Aufpflasterungen an Knotenpunkten und Einmündungen

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	kurzfristig
Kostenschätzung	25.000 € pro Furt
Nutzen	hoch
Hinweise	



Bild: Sammlung DSK

Gestaltungselemente

- Sitzmöbel
 - Entlang der Hauptverkehrsstraßen
ca. alle 300 m
 - an Knotenpunkten und
Einmündungen
- Öffentliche WC

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	kurzfristig
Kostenschätzung	2.000 € je Stück, ca. 30 Stk
Nutzen	hoch
Hinweise	



Bild: Wikipedia

Gestaltungselemente innerorts

- Mischverkehr

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	kurzfristig
Kostenschätzung	(2.000 €)
Nutzen	hoch
Hinweise	Kosten nur für Wegeleitung



Gestaltungselemente - innerorts

- **Fahrradstraßen**
 - Fahrräder und Scooter haben Vorrang
 - Kraftfahrzeuge weiter erlaubt, wenn ausdrücklich freigegeben
 - Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
 - Abstellen von Fahrzeugen am Fahrbahnrand prinzipiell erlaubt

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	kurzfristig
Kostenschätzung	10.000 €
Nutzen	hoch
Hinweise	Verkehrsrechtliche Maßnahme



Bild: Landeshauptstadt Potsdam

Gestaltungselemente innerorts

- Shared Space an Kreuzungen und Einmündungen abseits der Hauptverkehrsstraßen

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	mittelfristig
Kostenschätzung	100.000 € je Knotenpunkt
Nutzen	hoch
Hinweise	



Bild: Sammlung DSK

Gestaltungselemente innerorts

- Grünwege
 - Detailbetrachtung nötig
 - Ausleuchtung prüfen

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	kurzfristig
Kostenschätzung	(2.000 €)
Nutzen	hoch
Hinweise	Kosten nur für Wegeleitung

Bild: Street View

Gestaltungselemente außerorts

- Straßenbegleitend
 - Detailbetrachtung nötig

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	mittelfristig
Kostenschätzung	250.000 € je km
Nutzen	hoch
Hinweise	Baulast Kreis oder Land



Bild: Street View

Gestaltungselemente außerorts

- Ländlicher Wegebau
 - Detailbetrachtung nötig
 - Klärung der Eigentumsverhältnisse steht aus

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	mittelfristig
Kostenschätzung	50.000 € je km
Nutzen	hoch
Hinweise	



Gestaltungselemente außerorts



Bild:eigene Aufnahme



Bild:eigene Aufnahme

Gestaltungselemente außerorts

- Knotenpunktsystem
 - Wegeleitkonzept

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	kurzfristig
Kostenschätzung	1.000 € je Mast
Nutzen	hoch
Hinweise	



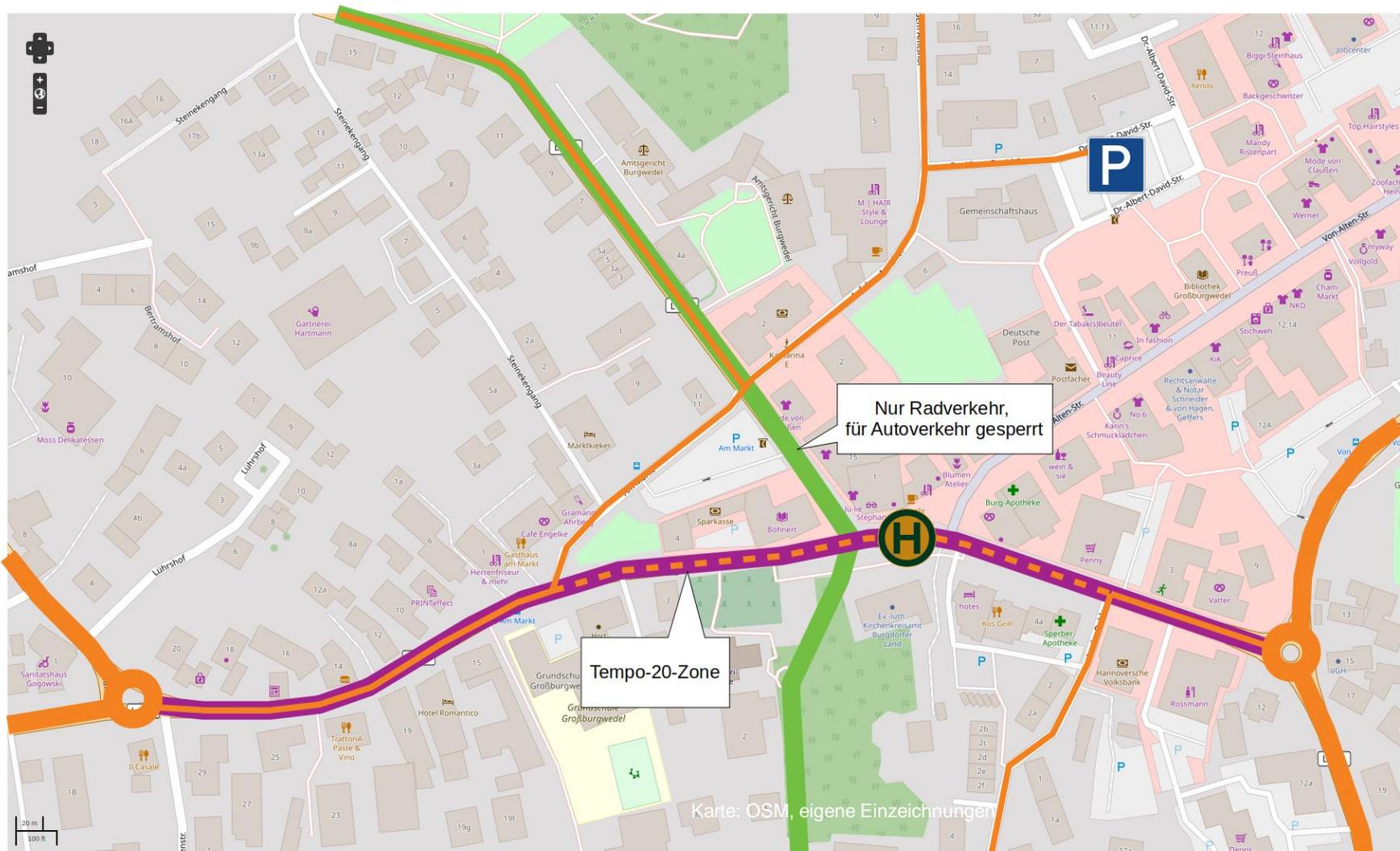
Bild: Wikipedia

Transformationziele

- Verringern der Last aus dem Durchgangsverkehr
- Erhöhen der Verkehrssicherheit
- Erhöhen der Aufenthaltsqualität



Bild: Street View



Gestaltungselemente „weiche Trennung“

- Hannoversche Straße / Im Mitteldorf



Bilder: Street View Google

Gestaltungselemente „weiche Trennung“

- Hannoversche Straße / Im Mitteldorf



Bilder: Street View

Google

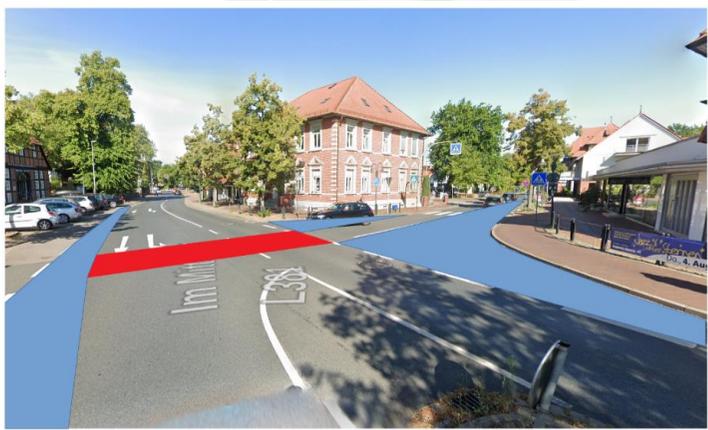
Gestaltungselemente „weiche Trennung“

- Hannoversche Straße / Vatter-Kreisel



Gestaltungselemente „weiche Trennung“

- Im Klint / Hannoversche Straße



Bilder: OSM und Street View, eigene Einzeichnungen

Weiteres Vorgehen

- Erstellung einer Rahmenplanung
- Ausnutzen der Städtebauförderung

Wärmeplanung!

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	mittelfristig
Kostenschätzung	-
Nutzen	hoch
Hinweise	

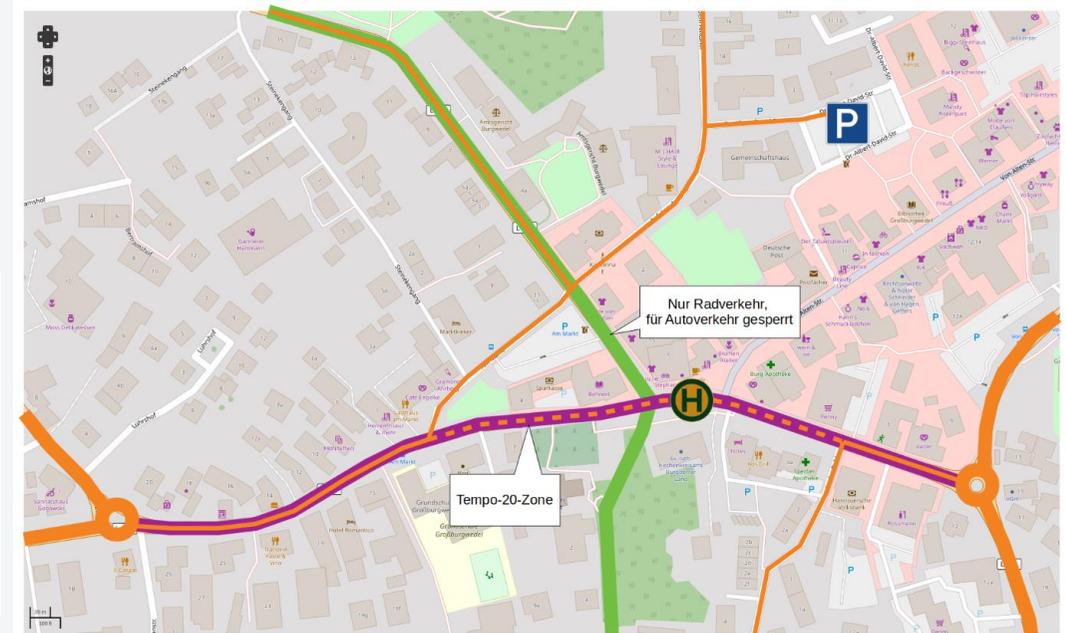


Bild: Wikipedia

Isernhägener Straße Unterführung A7

- Rückbau stadtauswärtiger rechter Fahrstreifen

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	mittelfristig
Kostenschätzung	-
Nutzen	hoch
Hinweise	Baulast Bund / Land / Kreis

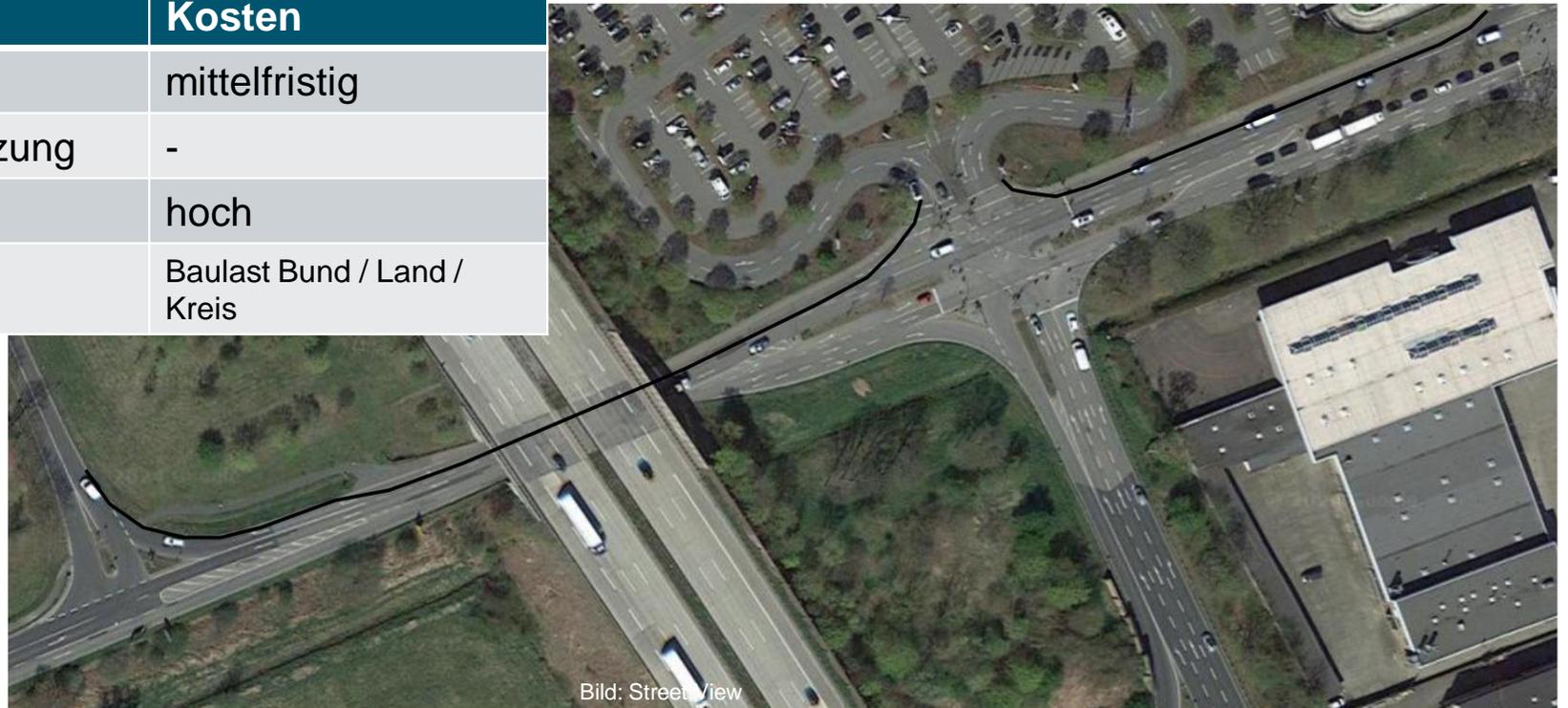


Bild: Street View

Isernhägener Straße Unterführung A7

- Doppelbreiter Fahrstreifen



Bild: Eigene Aufnahme

Anpassung Stellplatzsatzung

- Carsharing bei Geschosswohnungsbau

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	langfristig
Kostenschätzung	-
Nutzen	mittel
Hinweise	

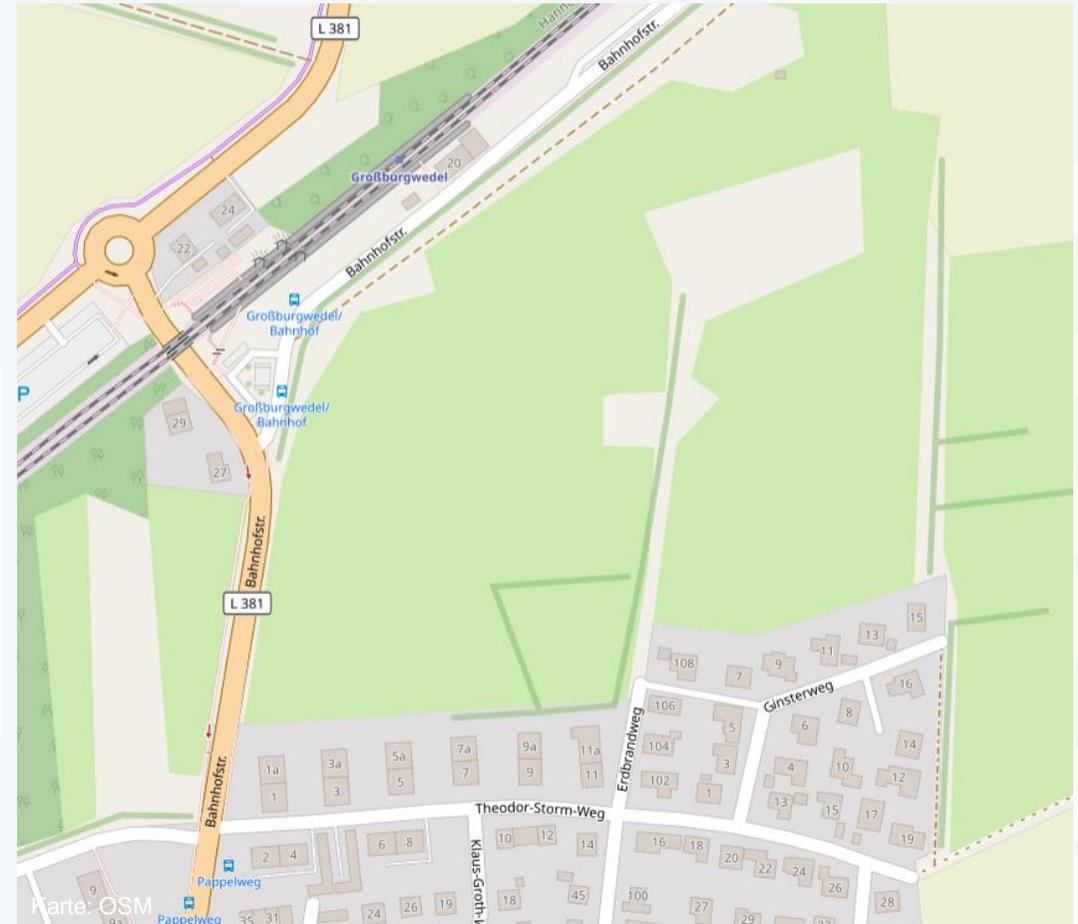


Bild:

Neue städtebauliche Funktionen

- Modellviertel Auto-arme Mobilität in Bahnhofsnähe (vgl. Vauban, Freiburg)
- Geförderter Geschosswohnungsbau
- Berufsschule oder Fachhochschule

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	langfristig
Kostenschätzung	-
Nutzen	mittel
Hinweise	Abstimmung mit Land oder Kreis



Expressbusse

- Bus 600
 - Langenhagen, Zentrum – Großburgwedel, von-Alten-Straße
 - Fahrzeit 30 min
 - Fahrzeit 20 min bei Auslassen aller Halte zwischen Langenhagen, Zentrum und Großburgwedel, Isernhägener Straße

- Bus 620
 - Fasanenkrug – Großburgwedel, von-Alten-Straße
 - Fahrzeit 22 min
 - Fahrzeit 15 min bei Auslassen aller Halte zwischen Fasanenkrug und Großburgwedel, Schulzentrum



Bild: HAZ

Expressbusse

- Gespräche mit Aufgabenträger notwendig

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	mittelfristig
Kostenschätzung	-
Nutzen	mittel
Hinweise	Abstimmung mit Land oder Kreis



Bild: HAZ

Straßenbahn

- Positive Grundstimmung der Menschen
- Positive Effekte auf Siedlungs- und Sozialgefüge
- Baulast Region Hannover, Isernhagen, Burgwedel
- Baukosten mind. 200 Mio. €
- Förderung 75% nach GVFG
- Referenz StUB Nürnberg



Bild: Wikipedia

Straßenbahn

- Flächenfreihaltungen sichern oder Raumordnungsverfahren einleiten
- Absprachen mit Kreis und Anliegergemeinden initiieren

Zeithorizont	Kosten
Zeithorizont	langfristig
Kostenschätzung	200.000 € Machbarkeitsstudie
Nutzen	hoch
Hinweise	Abstimmung mit Land, Kreis und Nachbargemeinden



KONTAKT



Volker Broekmans

Leiter Zukunft Quartier
Standort Düsseldorf

Telefon 0211 56002-14
E-Mail volker.broekmans@dsk-gmbh.de



Benjamin Karl

Projektleiter Mobilität
Standort Berlin

Telefon 030 311 6974-32
E-Mail benjamin.karl@dsk-gmbh.de